

SOPRANO.
IN'S FREIE.

J.W. Kalliwoda, Op. 99.

Vivace.

Nº 1.

Kommt! kommt! lasst uns aus-spa-zieren, zu hören in dem Wald, zu hören in dem Wald die Vö-gel mu-si-zieren, dass Berg und Thal er-schallt, die Vö-gel mu-si-zieren, die Vö-gel mu-si-zieren, dass Berg und Thal er-schallt, dass Berg und Thal er-schallt, die Vö-gel mu-si-zieren, die Vö-gel mu-si-zieren, dass Berg und Thal er-schallt, dass Berg und Thal er-schallt, dass Berg und Thal er-schallt, dass Berg und Thal er-schallt! zu hören in dem Wald, dass Berg und Thal er-schallt! dass Berg und Thal er-schallt! schallt, die Vö-gel mu-si-zieren, dass Berg und Thal er-schallt, die Vö-gel mu-si-zieren, dass Berg und Thal er-schallt! Komt! kommt! kommt! lasst uns aus-spa-zieren, zu hören in dem Wald die Vö-gel mu-si-zieren, dass Berg und Thal er-schallt, die Vö-gel mu-si-zieren, dass Berg und Thal er-schallt.

Moderato.

FREUDE IN EHREN.

Nº 2.

Sinf.

Ein Lied in Eh-ren, wer will es ueh-ren? Singt Vög-lein nicht im Busch und Hain? der Ein Trunk in Eh-ren, wer will ihn ueh-ren? Gott schenkt dem Blümchen Frühthau ein, der Ein Kuss in Eh-ren, wer will ihn ueh-ren? Küsst Blümchen nicht sein Schweste-lein? küsst En-gel nicht im Ster-nen-schein? Ein freier, fro-her Muth, ge-sundes, frohes Blut, geht über Geld und Gut. Schulz auch trinkt sein Schöppchen Wein! Ja wer am Werktag schafft, dem giebt der Rebensaft am Sonn-tag Kraft. Stern-lein nicht sein Nachbar-lein? Ich sag in Ehr-bar-keit, wo Unschuld das Geleit, und Zucht und Sittsamkeit.